

# Börsenblatt

für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 2.

Dienstags, den 7. Januar

1840.

## Die neue Frankfurter Speditions-Ordnung.

Eine Stimme aus dem Badenschen.

Obgleich eine der Frankfurt nahe liegenden Buchhandlungen, also wohl auch im Verdacht einer nur im Interesse dieser, so wie des eigenen votirende — ergreife ich dennoch gleich nach Empfang der Nr. 7 der Mittheilungen des Weinheimer Vereins die Feder, um mich für den ersten \*) der von Seiten des Vorstandes bekannt gemachten Frankfurter Vorschläge, unbedingt zu erklären. Der Preis wird nicht abschrecken, um welchen ein vortheilhaftes und mehr concentrirendes Verhältniß im Speditionsfache eintreten soll, denn er wird im Vergleich zu den jetzigen Uebelständen gar nicht in Anschlag zu bringen sein.

Daß die Stuttgarter Buchhändler-Zeitung gegen den Plan operiren und alles aufbieten werde ihn zu vereiteln, wollen wir ihr nicht verübeln, daß dieselbe aber wie bisher durch steigernde Verdachtsgründe diesen Operationsplan hauptsächlich durchzuführen sucht, um für ihre Ansicht zu bestechen oder zu gewinnen, das können wir außerhalb Frankfurt Wohndenden dem Weinheimer Verein Angehörenden nicht schweigend hingehen lassen, indem wir alle der besten und reinsten Absichten uns bewußt sind, die dahin führen sollen: die Geschäfte zu vereinfachen, die Kosten zu ermäßigen und dem Süddeutschen Buchhandel sein abgesondertes Betreiben, so lange es noch abgesondert bleiben soll, wenigstens im Speditionsfache zu verkürzen und zu erleichtern.

\*) 1) Die neue Speditions-Ordnung durch einen einstimmigen Beschluß der sämmtlichen dabei beteiligten Handlungen und um jeden Preis eingeführt zu sehen.

2) Die Ausführung des gestellten Antrags bis zu der nächsten Versammlung des Weinheimer Buchhändler-Vereins zu Mainz zu vertagen, wo alsdann dieser Gegenstand einer neuen Prüfung zu unterwerfen und ein allgemein gültiger Beschluß zu fassen und durchzuführen wäre.

7r Jahrgang.

Wollten wir den Bayerischen Correspondenten widerlegen, der die Einrichtungen in unserm Süddeutschen Buchhandel für „ganz praktisch“ erkennt, so würde dies hier zu weit führen, allein sein Einwurf, daß Frankfurt „fast am Ende“ des Süddeutschen Buchhandels liege und darum nicht für den allgemeinen Speditionsplatz gelten könne, bedarf einer besondern Würdigung.

Wir fragen: in welchem Theile des Süddeutschen Buchhandels wird mehr Literarisches producirt, als in den Rheinischen Gegenden? und wie schnell kann von Frankfurt aus in alle Weltgegenden die Verbreitung statt finden? während Nürnberg z. B. jetzt fast ganz aus diesem Betriebe herausgefalen — Augsburg für den unmittelbaren Verkehr von jeher wenig, oder und etwa nur für den katholischen Verlag in Anschlag gekommen, und Stuttgart sich erst seit wenig Jahren durch seine bekannte productive Thätigkeit im Verlagsbetrieb ein Speditionsgeschäft zugelegt hat, das wohl ihm nützlich geworden, aber für den größten Theil des übrigen Süddeutschen Buchhandels von gar keinem oder nur wenigem Werth ist; infofern nämlich dadurch den Stuttgarter Verlegern zwar Gelegenheit gegeben ist, ihren Verlag desto schneller zu verbreiten — dagegen das Speditionsgeschäft nur die Kosten vermehrt, indem doch das meiste erst wieder durch Frankfurter und andere Hände geht, also doppelt und dreißig- ja vierfach besteuert wird. Nur für wenige Stuttgart nahe gelegene Handlungen ist die unmittelbare Spedition von daher von Nutzen, und dies Verhältniß wird auch bleiben, was den Württembergischen Buchhandel überhaupt betrifft; allein was z. B. aus der Schweiz kommt, kann weit leichter und wohlfreier den geraden Weg nach Frankfurt gehen, und so vice versa, was aus den Rheingegenden und jenseits Frankfurt kommt. Was Bayern und die österreichischen Grenzstädte betrifft, so war Frankfurt von jeher auch für diese der Stapelplatz und Augsburg oder Nürnberg die Speditionsplätze. Es geschah denn aber auch nicht, daß

Einer diesen, der Andere jenen ihm näher und bequemer gelegenen Ort für sich als seinen Speditionsort erklärte, sondern concentrirte sich alles dahin, von wo aus die regelmäßigen Versendungen wöchentlich gemacht werden konnten und gemacht wurden.

Der Bayerische Correspondent will Nürnberg Frankfurt vorziehen, allein die bereits angeführten Gründe sprechen dagegen. Baierns, darin Nürnbergs Verlagsverhältnisse können durchaus nicht mit jenen der Rheingegenden, überhaupt des südlichen Deutschlands verglichen werden, ebenso wenig der literarische Verkehr in allen Zweigen, auch in confessio- neller Hinsicht. Würzburg mag wohl in gewissen Fällen und in früheren Zeiten, aber gewiß nicht regelmäßig, seine Sendungen direct gemacht und dann freilich unpassend genug Nürnberg zu seinem Speditionsplatz gebraucht haben.

Die Behauptung des Correspondenten, daß keine andere als Frankfurt nur nahe gelegene Handlungen dem Weinheimer Verein beigetreten seien, widerlegt sich übrigens noch täglich und durch das Verzeichniß derselben \*). Es wäre auch

\*) Der neuen Frankfurter Speditions-Ordnung sind bereits beigetreten:

Andreas'sche Buchhandlung, in Frankfurt. Arndt u. Comp., in Düsseldorf. Bachem, J. P., in Köln. Bädeker, Carl, in Coblenz. Beyerle, W., in Wiesbaden. Bindernagel, C., in Friedberg. Bläsing, Th., in Erlangen. Boselli, Fr., in Frankfurt. Braun'sche Hofbuchhandlung, in Carlsruhe. Brönner, H. L., in Frankfurt. Braun, Fr., in Offenburg. Creuzbauer, in Carlsruhe. Diehl, J. P., in Darmstadt. Doll, N., in Augsburg, Dollfuß, J. M., in Ansbach. Du Mont-Schauberg, M., in Köln. Edler, C. J., in Hanau. Elwert, N. G., in Marburg. Emmerling, Adolph, in Freiburg. Faber, G., in Mainz. Ferber, B. C., in Gießen. Fischer, H., in Wiesbaden. Gall, F. A., in Trier. Gebhard und Körber, in Frankfurt. Glücker, C., in Konstanz. Gottschick, A. H., in Neustadt a. d. H. Groos, C., in Heidelberg. Groos, Ch. Th., in Carlsruhe. Groos'sche Buchhandlung (A. Bielefeld), in Carlsruhe. Habicht, L., in Bonn. Hassloch, J. F., in Wiesbaden. Herdt, R. F., in Coblenz. Hermann'sche Buchhandlung, in Frankfurt. Heyer, G. F., Bater, in Gießen. Heyer, G. F., Sohn, in Gießen. Heyer'sche Verlagshandlung, in Darmstadt. Heyer's, G. W., Hofbuchhandlung, in Darmstadt. Hoff, H., in Mannheim. Hölscher, J., in Coblenz. Holzmann, G., in Carlsruhe. Hensen, J. und Comp., in Aachen. Jäger'sche Buchhandlung, in Frankfurt. Institut, literar. artist., in Bamberg. Jügel, C., in Frankfurt. Keht, L. C., in Kreuznach. Kettembeil, G. F., in Frankfurt. Kirchheim, Schott und Thiemann, in Mainz. Klober'sche Buchhandlung, in Amberg. Kohnen, L., in Köln. König, F., in Hanau. Körner, C., in Frankfurt. Küchler, W., in Frankfurt. Kunze, C. G., in Mainz. Kunze, C. G., in Worms. Kupferberg, F., in Mainz. Kirchberger, L. J., in Ems. Köpplinger'sche Buchhandlung, in Kissingen. Lampart und Comp., in Augsburg. Leske, C. W., in Darmstadt. Lichtfors, C. W., in Neuwied. Linz, J., in Trier. Löffler, L., in Mannheim. Löwenstein und Comp., in Elberfeld. Marcus, A., in Bonn. Marc'sche Buchhandlung, in Carlsruhe. Meidinger, J. B., in Frankfurt. Mohr, J. C. B., in Heidelberg. Müller'sche Buchhandlung, in Carlsruhe. Müller'sche Buchhandlung, in Fulda. Reidhard, F. C., in Speyer. Neumann, F., in Saarbrücken. Österrieth, A., in Frankfurt. Pabst, L., in Darmstadt. Pagenstecher, C., in Dillenburg. Pergay, Th., in Aschaffenburg. Renard, J. C., in Köln. Ricker'sche Buchhandlung, in Gießen. Ritter'sche Buchhandlung, in Wiesbaden. Ritter, G., in Zweibrücken. Rommerskirchen's Buchhandlung, in Köln. Roschütz, P. und Comp., in Aachen. Roschütz'sche Buch-, Kunst- und Musikalien-

ein großes Kunststück, die Einrichtung so zu treffen, daß jeder gleich nahe wäre, also auch gleichen Vortheil ziehen könnte aus der Frankatur; daß dies nicht ausführbar, beweist, daß für Norddeutschland, selbst für die weitesten Entfernung, Leipzig als einziger und allgemeiner Commissionsplatz besteht. Also weg mit diesen egoistischen Gräßen. — Was das „Geschrei über schlechte Zahler“ betrifft, so möchte schwerlich Jeder in des Correspondenten Loblied einstimmen und Süd oder Nord vertheidigen. Jeder macht hier eigene Erfahrungen, nach welchen er aufs Ganze schließt und Süd und Nord können überhaupt nicht verglichen werden.

Dass die im Süden besser zahlen und keine Ueberträge machen, wollen wir ihnen zum Ruhm nachsagen lassen. Dass es aber mit Abschluß und Zahlung noch immer ein trauriges Geschäft mit ihnen und unter ihnen ist, das ist nicht zu leugnen, denn was hilft Nichtübertragen und mit dem ganzen Saldo über alle Gebühre warten lassen? Was hilft traffen, wenn nicht acceptirt und mit Ausreden noch immer hingehalten wird, oder die Möglichkeit dazu gar nicht vorhanden ist? und überdies nur unverhältnismäßige Kosten damit verbunden sind, die die „Gold-Ripperei“ bei weitem übertreffen.

Der Schluss des Bayerischen Correspondenten ist übrigens das Wahreste und Beste, aber ein schlechter Trost besonders in Zeiten, wo man das Ueberhandnehmen solcher Fälle leichter nur zu sehr empfindet.

### M i s c e l l e.

Der Zuchtpolizei in Paris liegt jetzt ein literarischer Prozeß von enormem Umfange vor. Die Pariser Buchhändler Belin-Laprieur, Hachette, Delalain und Renouard, Pelagaud und Comp. zu Lyon und der Literat Chapsal verlangen von den Buchhändlern und Druckereibesitzern Gebrüder Barbou in Limoges, Beaulieu in Paris und Félix Allesse in Clermont eine Entschädigung von 406,300 Fr. Sie behaupten, daß die Beklagten von 1831—36 ihnen mehr als 272,000 Bände nachgedruckt, die 396,300 Fr. Werth hatten, und daß 10,000 Fr. Auslagen nötig waren, um durch Reisende die erforderlichen Beweise über diesen Betrug zu sammeln. Die Verhandlung ist auf fünf Wochen vertagt.

handlung, in Aachen. Sauerländer, J. D., in Frankfurt. Sauerländer's Verlagshandlung, in Karlsruhe. Sauerländer's Sortimentshandlung, in Karlsruhe. Schmerber, S., in Frankfurt. Schmid, J. G., in Köln. Schmid, P., in Köln. Schwan und Götz'sche Buchhandlung, in Mannheim. Stahel'sche Buchhandlung, in Würzburg. Stenz, Jos., in Mainz. Streng, J. P., in Frankfurt. Schreiner, H. G., in Düsseldorf. Schweighäuser'sche Buchhandlung, in Basel. Tascher, J. J., in Kaiserslautern. Troschel, Carl, in Trier. Barrentrap, Fr., in Frankfurt. Voigt und Mocke, in Würzburg. Waizenegger'sche Buch- und Kunsthändlung, in Freiburg. Weber, G., in Bonn. Wilmans, Fr., in Frankfurt. Winter's Universitätsbuchhandlung, in Heidelberg. Winter's Verlagsbuchhandlung, in Heidelberg. Wirth, J., in Mainz. Wegestein, in Schweinfurt. Zabern, B. von, in Mainz.

Verantwortlicher Redakteur: J. C. Stabler.

## BÖRSE IN LEIPZIG.

am 3. Januar 1840.

## Cours in Kön. Sächs. Wechsel - Zahlung.

	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
<b>Amsterdam</b> ..... pr. 250 Ct fl. ....	{ k. S. — 2 M. 137½	—	<b>Berlin</b> ..... pr. 100 ,β, WZ. in Pr. Cnt. ....	{ k. S. 102½ 2 M. —	—
<b>Augsburg</b> ..... pr. 150 Ct. fl. ....	{ k. S. 100 ¼ 2 M. —	—	<b>Breslau</b> ..... pr. 100 ,β, WZ. in Pr. Cnt. ....	{ k. S. 102½ 2 M. —	—
<b>Bremen</b> ..... pr. 100 ,β, L'dor à 5 ,β. ....	{ k. S. 107 ¼ 2 M. —	—			
<b>Frankfurt a. M.</b> pr. 100 ,β, W. G. ....	{ k. S. 100 ⅓ 2 M. —	—	<b>Louisd'or</b> ..... à 5 ,β. .... pr. 100 ,β. ....	107	—
<b>Hamburg</b> ..... pr. 300 Beo. Mark. ....	{ k. S. 148 2 M. 147	—	<b>Holland</b> , Ducaten.... à 23 ⅓ ,β. .... do. ....	—	13
<b>London</b> ..... pr. 1 f St. ....	{ k. S. 6 14 ⅓ 2 M. 6 13 ¼	—	Kaiserliche do. .... do. .... do. ....	—	13
<b>Paris</b> ..... pr. 300 Frs. ....	{ k. S. 78 ⅔ 2 M. 78 3 M. 77 ¾	—	Breslauer do. .... do. .... 65 ½ As. .... do. ....	—	12 ½
<b>Wien</b> ..... pr. fl. 150, in Conv. 20 Xr. ....	{ k. S. 100 2 M. — 3 M. 99 ½	—	Passir.... do. .... do. .... 65 As. .... do. ....	—	12
			Conventions-Species und Gulden.... do. ....	—	1
			Conventions 10 und 20Xr. .... do. ....	—	½
			Gold pr. Mark fein Cölln. ....	—	—
			Silber pr. do. .... do. ....	—	—
			Preuss. Cour. (als Sorte)....	—	—
				—	102 ½

## Bekanntmachungen.

## Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[43.]

## Prospectus.

Statue Gutenberg's  
von Rauch.

Die gebildete Welt sieht der freudigen Feier eines Festes entgegen, an welchem Deutschland mit Stolz den Namen Gutenberg nennt,

## dem Feste der Erfindung der Buchdruckerkunst.

Es ist hier nicht der Ort, die hohen Verdienste, welche sich Gutenberg durch Erfindung der Buchdruckerkunst erworben hat, zu besprechen; die Menschheit preist mit Dankbarkeit die Wohlthat dieser Erfindung, durch welche einst nach der langen Nacht des Wahnes, des Überglaubens und der Unwissenheit das beglückende Licht geistiger Aufklärung sich entzündete, das seitdem Jahrhunderte hindurch seine reichen Segnungen über das Menschengeschlecht ausgespülten hat.

Zur Verherrlichung aber der bevorstehenden 400jährigen Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst, zur Verherrlichung des Festes, wie zur Ehre des Andenkens unseres unsterblichen Gutenberg sei es der Kunst gestattet, der Gegenwart ein Denkmal zu widmen — würdig der Erinnerung an unsern großen Landsmann, ein Zeugniß, daß seine Verdienste unser Stolz sind!

Der Unterzeichnete freut sich daher, das deutsche Publikum zu benachrichtigen, daß es ihm gelungen ist, demselben zu dieser bevorstehenden Säcularfeier ein Kunstwerk darbieten zu können, dessen hohen Werth der berühmte Name eines der genialsten Künstler unserer Zeit genügend verbürgt, — ein Kunstwerk, welches in seiner Vervielfältigung geeignet ist, ein allgemeinhin verbreitetes Eigentum der Nation zu werden.

Es ist dies eine

## Statue Gutenberg's von Rauch.

Wenn schon die neuere Zeit, die Verdienste des großen Erfinders gewürdigt zu haben, dadurch Zeugniß ablegte, daß sie zum ewigen Gedächtniß seines Namens das Monument von Thorwaldsen in Mainz erstehen ließ, so gehört dieses doch eben nur der Nation an, während die Rauch'sche Statue, welche, wie alle seine geistreichen Schöpfungen, von hoher Meisterschaft zeugt, dazu bestimmt ist, das Eigentum des Einzelnen zu werden.

Die geniale Auffassung Rauch's wird bei einem Vergleiche mit dem Thorwaldsen'schen Monumente zeigen, wie

ganz anders der Deutsche sich den deutschen Mann dachte, und wie es ihm gelungen ist, mit den besten Hülfsmitteln ein streng im Costume der damaligen Zeit gehaltenes Bild Gutenberg's zu geben.

Indem ich mich alles Weiteren über die Schönheit des Rauch'schen Kunstwerkes enthalten darf, füge ich noch hinzu, daß die Statue Gutenberg's in derselben Größe ausgeführt ist, wie die bekannte, unübertrefflich schöne Statue Goethe's von demselben Meister — Höhe circa 15 Zoll.

Die große Theilnahme, welche das Unternehmen findet, macht es möglich, den Preis so sehr gering zu stellen, daß die allgemeinste Verbreitung dieses echt deutschen Kunstwerkes gesichert erscheint.

Die Statue Gutenberg's von Rauch ist zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthändlungen Deutschlands, der Schweiz und der österreichischen Monarchie, und wird geliefert

franco Berlin,	franco Mainz,
" Braunschweig,	" München,
" Köln,	" Nürnberg,
" Dresden,	" Prag,
" Frankfurt a. M.,	" Stuttgart,
" Hamburg,	" Wien
" Leipzig,	

zu folgenden festen Preisen:

Ohne Mäthe . . . 3 fl. — fl. Pr. Et.

Mit den Mäthen 2 " 16

Bestellungen sind aller Orten baldigst einzureichen, damit die zu guter Ausführung der Abgüsse nöthige Zeit bis zum Eintritt des Festes überall benutzt werden könne.

Braunschweig, den 2. Januar 1840.

George Westermann.

### P. S.

Ankündigungen, Prospekte und Subscriptionslisten, sowie Inserate werden in zweckdienlicher Verbreitung dieser vorläufigen Bekanntmachung unmittelbar folgen, und hoffe ich, meine sämtlichen werten Herren Collegen bereit zu finden, dies schöne Unternehmen bestens zu unterstützen.

Mit Vorbehalt weiterer Mittheilungen grüße ich Sie mit

achtungsvoller Ergebenheit

George Westermann.

[44.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint und wird in 3 Lieferungen ausgegeben:

## Album der Leipzig - Dresdener Eisenbahn;

in 13 Blättern in qu. Folio.  
Nach Original - Zeichnungen  
von  
**W. W. Everhard.**

Der Subscriptions-Preis einer jeden Lieferung in farbigem Umschlag ist 10 fl. ord. oder 7½ fl. netto und gebe ich auf 12 festgenommene Expt. ein Dreizehntes gratis, sowie bei baarer Zahlung ½ Rabatt.

Obige Blätter sind von dem berühmten Künstler mit der ihm eigenen Genialität ausgeführt und darf ich sie das Schönste nennen, was zur Versinnlichung des herrlichen, die Blicke Europa's auf sich ziehenden Baues existirt.

Die 1. Lieferung von 5 Blättern wird zum 12. Jan. fertig und werden sich die Lieferungen 2 und 3 schnell bis ultimo Febr. l. J. folgen.

Da ich der kostspieligen Verpackung wegen dies Werk nicht allgemein pro Nov. versende, so erwarte ich die betr. Befehle der resp. Buch- und Kunsthändlungen.

Leipzig, den 3. Jan. 1840.

W. Zirges.

[45.] Im März 1840 erscheint bei Unterzeichnetem:

## Geschichte der Buchdruckerkunst

von ihrer Erfindung bis auf unsere Tage.  
Herausgegeben

### Kiesewetter.

Preis: gebunden 8 fl. = 10 fl. = 32 Kr. Conv.-Mze. = 38 Kr. rhein.

Das ganze Werkchen wird 6 bis 8 Bogen stark; als Zugabe erhalten die geehrten Subscribers, welche sich bis zum März 1840 melden:

### Gutenberg's Statue (zu Mainz),

von Thorwaldsen, nach der Originalzeichnung von Giulietti in Rom, lithographirt von Haasstängl (in Folio). Dieses ausgezeichnete Blatt ist bereits in ganz Deutschland bekannt, und für die schöne Ausführung bürgt schon der Name des berühmten Künstlers, welcher die Lithographie übernahm. Jeder Buchdruckereibesitzer, jeder Factor und selbst jeder Gehülfe wird bei der im Juni des nächsten Jahres bevorstehenden großen Jubelfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst gewiß nicht allein gern ein Werk wünschen, welches die Geschichte dieser wichtigsten und einflußreichsten aller menschlichen Erfindungen abhandelt, sondern jeder wird auch gern ein schönes und möglichst treues Bild Gutenberg's, dieses großen Wohlthäters der Menschheit, besitzen wollen. Dieses schöne Kunstblatt, welches als Prämie beigegeben wird, kostete bisher im Kunsthändel allein 3 fl. Sächs. (1 fl. 8 Kr. Conv.-Mze. oder 1 fl. 15 Kr. rhein.).

Der Unterzeichnete, selbst Buchdruckereibesitzer, hat den Preis darum so niedrig gestellt, damit auch die Gehülfen es sich anschaffen können.

Für die Herren Prinzipale erscheint außerdem eine Pracht-ausgabe, bei welcher das Werkchen auf dem schönsten Velin-druckpapier geliefert, und außer der obgenannten Statue Gutenbergs noch ein zweites Kunstblatt beigegeben wird, welches die 2 Basreliefs an dem Gutenbergsmonument zu Mainz enthält: 1) Gutenberg an einem Tisch sitzend und Schöffer eine eben fertig gewordene Matrize zeigend; 2) eine Buchdruckerpresse, wie sie zu Gutenberg's Zeit war, mit einem Drucker besetzt, und Gutenberg am Auslegetisch lehnend, einen eben gedruckten Bogen durchsehend. — Der Preis für diese Prachtausgabe mit den 2 Kunstblättern ist 18 gfl.

Diese beispiellos billigen Preise bestehen aber nur bis ultimo März 1840, dann tritt der Ladenpreis für Ausgabe Nr. 1 zu 14 gfl., für Ausgabe Nr. 2 zu 1 fl. ein. Ich ersuche die geehrten Sortimentshandlungen, die so eben versandten Anzeigen und Subscriptionslisten allen Buchdruckereien ihres Wirkungskreises mitzutheilen.

Glogau, im December 1839.

C. Stemming.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[46.] In gleicher Ausgabe wie unser Don Juan und Schöpfung erscheint in diesen Tagen

**Mozart's Figaro's Hochzeit. Vollst. Clavier-Auszug mit Text in 6 Lief. à 10 gfl.**

Wir bitten unsere im schönsten Notentstich erscheinende Ausgabe nicht mit kleinen oder den viel undeutlicheren lithographirten Ausgaben zu verwechseln.

C. A. Thallier & Co. in Berlin.

NB. Wegen Concurrenz geben wir gegen baar 33½ % auf alle von heute an bis Anfang Februar einlaufende Bestellungen.

[47.] Die von G. D. Marbach herausgegebene Viertel-jahrschrift:

### Jahreszeiten

wird für 1840 fortgesetzt.

J. C. Hünichsche Buchhdl. in Leipzig.

[48.] Der Katalog herabgesetzter Bücher kann wegen des unumgänglichen Zeitverlustes, den die nothige über Erwarten große Auflage beim Druck und Heften verursacht, erst in der zweiten Hälfte des Januar ausgegeben werden. — Den Herren Sortimentsbuchhändlern danke ich bei dieser Gelegenheit in meinem und der übrigen beteiligten Verleger Namen für die große und allgemeine Bereitwilligkeit, womit sie unsren Wünschen entgegenkommen.

Ten a, 30. Decbr. 1839.

Sr. Strommann.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[49.] **Reinick's Lieder mit 31 Original- und Radirungen Düsseldorfer Künstler.**

Preis: 5 fl.

ist von dem Unterzeichneten noch fortwährend in laufende Rechnung zu den bisherigen Bedingungen zu bezahlen, und werden die bei mir eingegangenen Bestellungen gegen die Mitte Januars 1840 effektuiert.

Ferner Bestellungen entgegenhend

achtungsvoll ergebenst

M. Du Mont-Schauberg.

Cöln, im December 1839.

[50.] So eben wird versendet:

### Der Orient. Berichte, Studien und Kritiken für jüdische Geschichte und Literatur.

Herausgegeben

von

Dr. Julius Fürst.

Von dieser Zeitschrift, welche für 1840 wöchentlich einmal in zwei Bogen erscheint, sende ich Ihnen Nr. 1—3 à Cond. Fernere Continuation folgt nur auf Verlangen.

Indem ich mir nun hierzu Ihre gütige Verwendung erbitte, erlaube ich mir nur noch zu bemerken, daß, wenn Sie genannte Zeitschrift Rabbinen, jüdischen Gelehrten und andern gebildeten Israeliten vorlegen, gewiß in den meisten Fällen ein Abonnement erfolgen wird, da der rühmlichste bekannte Redacteur nur Gediegenes erwarten läßt.

Leipzig, d. 1. Januar 1840.

C. L. Sritsche.

[51.] In Ludwig Förster's artistischer Anstalt in Wien ist erschienen:

### Lithographirte Copien im Facsimile

von

ausgewählten Original-Handzeichnungen berühmter alter Meister der

### niederländischen Schule

aus der

Sammlung Sr. Kaiserlichen Hoheit des durchlauchtigsten Erzherzogs Carl von Oesterreich rc.

2. Heft enthaltend:

Jesus im Tempel zu Jerusalem, Kreidezeichnung von Rembrandt, copirt von E. Blau.

Eine Löwenjagd, Kreidezeichnung von P. P. Rubens, copirt von E. Blau.

Opferfest der Flora von Fabrice Dubourg, copirt von E. Blau. Subscriptionspreis 3 fl. oder 4 fl. 30 kr. Conv.-M.

Die früher erschienenen Blätter der deutschen und italienischen Schule fanden einen so ungetheilten Beifall, daß wir es für überflüssig halten, diesem neu erschienenen Heft, das den anderen rühmlichst zur Seite steht, eine Empfehlung beizugeben.

Für die, welche das erste Heft dieser Schule noch nicht besaßen, bemerken wir, daß dasselbe noch zum Subscriptionspreise von 3 fl. oder 4 fl. 30 kr. C.M. abgegeben wird. Es enthält:

Die Vermählung Mariä, von E. van Leyden, copirt von Krammer. Melchisedek kommt dem Abraham nach dessen Siege über Kedorlaomer, König von Elymais entgegen, von P. P. Rubens, cop. v. Pilizotti. Ein Papst übergibt einem Doge von Benedig das Feldherrnschwert, von Rembrandt, cop. v. Pilizotti.

Eine heilige Familie, von van Dyk, copirt von Pilizotti. Die verehrl. Handlungen, welche Exemplare dieses 2. Heftes zur Fortsetzung brauchen, wollen dasselbe gef. fest verlangen.

[52.] Bei mir ist so eben erschienen:

**Klopstocksfeier** in Leipzig am 6. November 1839, als dem hundertsten Jahrestage der Aufnahme des Dichters in Schulpforta, durch eine Anzahl ehemaliger Zöglinge dieser Lehranstalt.

12. broch. 6 gfl. netto.

Da sich diese Schrift zur allgemeinen Versendung nicht eignet, so wollen Sie Ihren ungefähren Bedarf mir baldigst anzeigen. Leipzig, im Januar 1840.

S. C. W. Vogel.

[53.] Unterzeichneter kann für die beigegebenen Preise gegen baar abgeben:  
**Hesperus** (herausg. v. Andre) Jahrg. 1820, 1822 bis mit 1827, 1829 bis mit 1831. jeder Jahrg. 1  $\text{fl}.$ , alle zusammen genommen für 8  $\text{fl}.$   
**Conversationsblatt**, Jahrg. 1824 bis mit 1826 und Blätter f. lit. Unterr. 1827, 1830 bis mit 1832, 1834 bis mit 1836., jeder Jahrg. 1  $\text{fl}$  12  $\text{gr}.$ , zusammen genommen für 10  $\text{fl}.$   
**Halleſche Lit. Zeit.** mit Erg.-Bl. Jahrg. 1832, 1834, 1835, 1836, jeder 2  $\text{fl}.$ , zus. genom. für 6  $\text{fl}.$   
**Allg. Anzeiger u. Nat.-Zeit.** Jahrg. 1825 bis mit 1830, 1832, 1834 bis mit 1838, jeder 12  $\text{gr}.$  zus. genom. für 5  $\text{fl}.$   
 Arolsen, im Dec. 1839.

Aug. Speyer.

[54.] Heute sandte ich an alle Händlungen, welche Nova annehmen — und den Salvo der vorjährigen Rechnung berichtet haben:

### Esaias Tegnér's Sämtliche Gedichte.

Aus dem Schwedischen

von

Gottlieb Mohnike.

3 Bde. gr. 8. 48 Bogen, geh. Preis 3  $\text{fl}$  12  $\text{gr}.$

Die beiden ersten Bände enthalten die **kleinern Gedichte** des berühmten schwedischen Sängers, meist lyrischer Art, und geschmückt mit allen Vorzügen der Poesie Tegnér's. Diese Sammlung ist noch reicher als die im Jahre 1828 von dem Dichter selbst besorgte, sie ist mit 26 neuen ausgezeichneten lyrischen Stücken vermehrt, welche gleich den früheren größern Dichtungen, „den Nachtmahlskindern — Axel“ u. s. w. von dem als geistreichen Bearbeiter nordischer Poesien rühmlichst bekannten Herrn **Dr. Mohnike** der sorgsamsten Feile unterworfen worden sind.

Den 3. Theil dieser vollständigen Sammlung der Gedichte Tegnér's bildet die

### Vierte durchaus verbesserte und vermehrte Auflage der Frithjofs Sage,

welche getrennt von den beiden ersten Bänden für den Preis von 1  $\text{fl}.$  zu erhalten ist.

Die schnell auf einander gefolgten Auflagen dieser Bearbeitung sind ein sprechender Beweis dafür, wie sehr sie die Gebildeten Deutschlands angesprochen, und daß sie des Lobes würdig ist, das alle Kenner der Poesie und Ueberzeugungskunst ihr zollten. Die Verlagshandlung hofft daher, daß die Freunde des scandinavischen Sängers der Bearbeitung des Herrn **Dr. Mohnike** vor jeder andern auch künftig den Vorzug geben werden. Poesien des Auslandes können nur von Meisterhand bearbeitet uns den Genuss gewähren, den das Original bereitet und die Gebildeten Deutschlands in ihnen suchen. Für die Besitzer dieser und jeder andern Ausgabe der **Frithjofssage**, besonders aber für die zahlreichen deutschen Verehrer eines der ersten Dichter unserer Zeit, ist ferner erschienen:

### Esaias Tegnér's Leben,

gezeichnet von

Franz Michael Franzén.

Nebst einer Einleitung Tegnér's zu seinem Frithjof von

Gottlieb Mohnike.

gr. 8. geh. Preis: 9  $\text{fl}.$

Aus dem 1. Theil der Sämtl. Gedichte wurde die schon oben erwähnte ausgezeichnete Dichtung Tegnér's, die „Nachtmahlskinder“, als passendes Confirmanden-Geschenk der größten Verbreitung würdig, besonders abgedruckt, und es ist dieselbe unter nachstehendem Titel einzeln zu erhalten.

**mahlskinder**“, als passendes Confirmanden-Geschenk der größten Verbreitung würdig, besonders abgedruckt, und es ist dieselbe unter nachstehendem Titel einzeln zu erhalten.

### Die Nachtmahlskinder

von

Esaias Tegnér.

Deutsch von

Gottlieb Mohnike.

12. sauber brosch. Preis: 4  $\text{fl}.$

### Segondat Holztabellen

zur leichten Berechnung des Kubikinhalts vierkantiger und runder Hölzer und des Quadratinhalts gesägter Flächen.

#### 5. vermehrte und verbesserte Auflage

von

Johann Cornelius Köster,

Conducteur bei den Ingenieurarbeiten zu Hamburg.

Nebst einer lithographirten Tafel.

8. 40 Bogen, br. Preis: 2  $\text{fl}$  12  $\text{gr}.$

Der wesentliche Nutzen, den gut eingerichtete vollständige Holztabellen den **Forstbeamten, Holzhändlern, Baumeistern** u. s. f. zur Erleichterung der weitausufigen Rechnungen bei Bestimmung des Kubikinhalts der verschiedenen Hölzer leisten, ist zu bekannt, als daß es einer ausführlichen Darstellung derselben zur Empfehlung obigen Werkes bedürfte. — Die Vorzüge, welche diese **5 sehr vermehrte Auflage der bekannten Segondatschen Holztabellen** vor den früher erschienenen besonders auszeichnen, sind namentlich die bedeutende Ausdehnung der Kubik-Tabelle für 4 kantiges Holz, welche hier um 103 Seiten vermehrt gegeben werden; ferner die umgearbeitete Erklärung der Regeln und Anweisung zur Berechnung des Holzes, welche in den früheren Auflagen mit weniger Deutlichkeit und Verständlichkeit aufgestellt waren. Eine sehr brauchbare Zugabe, besonders zu leichter Auffassung der erwähnten Erklärung, ist die lithographirte Tafel, und als allgemein nützlich, — eine Vergleichung der vorzüglichsten Fußmaße.

Die Verlagshandlung hat für eine dem Buche angemessene Ausstattung möglichst Sorge getragen, und besonders durch die Wahl der Ziffern früher gefühlten Mängeln abgeholfen.

Leipzig, den 2. Januar 1840.

Carl Knobloch.

[55.] So eben erschien bei uns:

### Sittenbuch der englischen Gesellschaft.

Aus den Papieren Gunters

von

P. Q. O.

Aufwärter bei Almack's.

8. br. 2  $\text{fl}$  12  $\text{gr}.$  oder 4 fl. 30 kr.

Stuttgart.

Hallberger'sche Verlagshandlung.

[56.] In der C. H. Beck'schen Buchhdl. in Nördlingen ist erschienen und steht à Cond. zu Diensten:  
 „Sammlung liturg. Formulare der evang.-luther. Kirche.“  
 Erstes Heft. (Von W. Löhe.) 4. geh. 7  $\text{gr}.$

## [57.] Bibel-Offerte.

Handlungen, welche mit Bibeln Geschäfte machen, offerieren wir von den bekannten prachtvoll ausgestatteten Polyglottten-Bibeln bei Samuel Bagster in London folgende Ausgaben in Mehrzahl:

1) Altes Testament, hebräisch u. griechisch. 10 fl. 12 pf. sächs. oder 18 fl. 54 kr.

Dasselbe, hebräisch u. englisch. 10 fl. 12 pf. sächs. oder 18 fl. 54 kr.

Dasselbe, hebräisch u. deutsch. 10 fl. 12 pf. sächs. oder 18 fl. 54 kr.

Dasselbe, hebräisch. 7 fl. sächs. oder 12 fl. 36 kr.

2) Altes und neues Testament, griechisch. 8 fl. sächs. oder 14 fl. 24 kr.

Von den beigesetzten Preisen bewilligen wir 25% Rab., in laufende Rechnung franko Leipzig, können jedoch nur auf feste Bestellungen Rücksicht nehmen. Handlungen, mit welchen wir noch nicht die Ehre haben in Verbindung zu stehen, wollen gefälligst gegen bär verlangen.

Würzburg, den 9. Decbr. 1839.

Voigt & Mocker.

## [58.] Neue Musikalien.

Nova - Sendung N r. 22,  
von B. Schott's Söhnen.

Mainz, d. 19. Dec. 1839.

Burgmüller, F., Vive le Roi, chœur arrangé pour Po. seul. 18 kr.

Adam, A., le Brasseur de Preston, opera comique en 3 actes, arr à 4 ms. p. Po. 8 fl. 24 kr.

Duvernoy, J. B., Fantaisie sur la Figurante à 4 ms. p. Po. op. 92. 1 fl. 48 kr.

Kühnstedt, F., Gradus ad Parnassum etc. 2. Lief. 48 kr

Benedict, J., la Végla (das Ständchen) Canzone v. Pepoli mit Po.-Begl. 36 kr.

Donizetti, Marino Faliero, tragische Oper in 3 Acten. No. 1. Aria. Era anch'io (Denn ich leider) Bass. 45 kr.  
- 2. Aria. Di mia patria (Meiner Heimath.) Tenore. 45 kr.

- 3. Duetto. Tu non sai (Bald durchfliegt.) Sopr. u. Bass. 1 fl. 12 kr.

- 4. Duetto. Se piu giungi (Wenn dein Stahl.) Ten. u. Bass. 1 fl. 21 kr.

- 5. Barcarola. Or che in Cielo (In der späten Abendstunde.) Tenore. 18 kr.

- 6. Aria. Io ti veggio (Ha ich seh' sie.) Tenore. 54 kr.

- 7. Aria. Bello ardir (Diesen Muth.) Bass. 45 kr.

- 8. Aria. Tutto or morte (Alles o Himmel.) Soprano. 1 fl. 3 kr.

- 9. Aria. O do i suon (Ha ich höre.) Bass. 45 kr.

- 10. Duetto. Di vergogna (Ha die Schande.) Sopr. u. Ten. 1 fl. 3 kr.

Titl, A. E., die nächtliche Heerschau (la revue nocturne) Ballade für Männerchor unisono (auch einstimmig) Klavier-Auszug. 54 kr.

— — dasselbe, mit Singst. u. Trommel. 1 fl. 12 kr.

— — Orchester u. Singstimmen. 4 fl. 30 kr.

[59.] Die Creuz'sche Buchhandlung in Magdeburg liefert auf festes Verlangen:

v. d. Hende, Staats- und Ortsbürgertrecht, oder Verordnungen über Ein- und Auswanderungen, Niederlassungen in d. K. Preuß. Staaten ic. n. 1 $\frac{2}{3}$  pf. unverlangt wird nichts versandt.

[60.] Von nachverzeichnetem Werke besitze ich 2 Exempl., welche ich zu verkaufen wünsche, wer Gebrauch davon machen kann, wolle es mir anzeigen.

Aug. Speyer in Urolsen.

Seeländer, Nicol., Numophilacium Brunsv.-Luneb., Sive thesaurus numism. aer. inc.

[61.] Auf wiederholte Anfragen die ergebene Anzeige, daß wir heute den Schluss von August Auszug aus Fischer's Naturlehre und Ende Januar den Schluss von Fischer's Naturlehre versenden.

Berlin, den 31. Dec. 1839.

Mauk'sche Buchhandlung.

[62.] In der Creuz'schen Buchhandlung in Magdeburg ist die neue Auflage, vom Verfasser verbessert und corrigirt, erschienen von:

"Sondermann, unser Sonnensystem. 2 $\frac{1}{2}$  pf." und ist die von der Wagner'schen Buchhandlung in Inspruck angezeigte Ausgabe davon eine fehlerhafte von dem Herausgeber nicht acceptirte; was zu bemerken nothwendig ist.

## Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[63.] G. F. Wigand in Pressburg sucht im ermäßigten Preise:

1 Mac-Gulloch, Handbuch für Kaufleute, Stuttgart. Cotta, 2 Bde., sammt dem Supplementbande, also vollständig.

[64.] Antiquar J. Stiefel in Wetzlar sucht billig:

1 Rayser's Bücherlexicon, complett.

Zum Ladenpreis:

3 Expl. des Pfaff'schen Bibelwerks in 8 Bdn. Speier. 6. Bd. apart.

[65.] Fr. Hofmeister in Leipzig sucht:

1 Minerva, Taschenbuch f. d. Jahr 1810.

[66.] Die Schönian'sche Buchhandlung in Elberfeld sucht:

6 Korff, Jacob, Vorlegeblätter zum Zeichnen. 1. Abthl. Elberfeld.

1 Vogler, Rettungsmittel bei Scheintodten. Potsdam

1 Haid, über das Priesterthum. München 1812.

1 Borfums Reise nach Konstantinopel.

2 Hasselbach, Schul Lehrbuch.

1 Stein, König Mys von Sidibus.

1 Wegler u. Ries, Beethoven.

1 Schneider, Handwörterb. nach der 3. Ausg. von Passow. 1. Bd. in 2 Abthl.

1 Die Gebote Gottes. Doll in Wien.

1 Keller, Himmelschule. M. Rieger.

1 Psalmen 1782. Heubner in Wien.

1 — 1805. Aschendorf.

1 Sieger über Christenthum. Dánzer.

1 Leben u. Wunder des heil. Antonius von Padua. 1838.

Bozen.

- [67.] Ich suche zu billigen Preisen:  
 1 Koch, Codex d. Schachspielkunst. Bd. I. II.  
 1 Katalog der fürstl. Schwarzenbergschen Kunstsammlung. Leipzig 1826.  
 1 Klefeker, Predigt-Entwürfe mit Ausnahme auf die Jahre 1803, 1814—19 u. 1825.  
 Rob. Otto Schulze in Leipzig.

- [68.] Wer hat und zu welchem billigsten Preis:  
 Martinus Gallus c. Bandtkie. Varsoviae 1824.  
 Stettin. 5. Morin'sche Buchhdt.

- [69.] G. p. Uderholz in Breslau sucht:  
 Arnim und Brentano, des Knaben Wunderhorn. 3 Thle.  
 Heidelberg, Mohr. Fehlt beim Verleger.

- [70.] A. Asher u. Co. in Berlin suchen:  
 1 Lambertus Comment. in quatuor ultimos Prophetas. 8. Argent. 1526.  
 1 do. Cantica Canticorum. 8. Arg. 1524.  
 1 do. Apocalypsim Joannis. 8. Arg. 1528.  
 1 do. de Sacro Congugio 8. Nor. 1525.  
 1 Piscator de Justificatione. 8. 1595.  
 1 Wesselus J. Farrago rerum Theolog. 4. Basil. 1523.  
 1 Gessendi Opera. 6 vls. Fol.  
 1 Joachim Abatti Opera fol. Venedig 1600.  
 1 Origenis Commentarii Band II. Huetius Fol. 1668.  
 1 Ittigus de Hieresiarchus.  
 1 Wiener Jahrbücher der Literatur. Bd 37. folg.

- [71.] Stuttgart. Ich suche billig:  
 1 Euler, Analysis. 3 Bde. C. S. Ebel.

### Auctions-Anzeigen.

#### Große Bücher-Auction

bei J. M. Heberle, Antiquar in Köln.

Am 29. Januar 1840 und 22 folgenden Tagen wird die aus der Nachlassenschaft des verstorbenen med. Dr. d'Hame herrührende Bibliothek wichtiger medicinischer Werke ic., sowie die ebenfalls wichtige juristische Bibliothek des verstorbenen Geh. Justizrat Sandt, nebst vielen anderen aus allen Fächern der Literatur bestehenden Werken und eine Auswahl Kupferstiche berühmter Meister ic. öffentlich versteigert werden.

Zugleich erlaube mir, auf das so eben erschienene, 74 Seiten starke Verzeichniß No. XVII. meines Lagers, viele Kirchenväter, alte Chroniken, Quellschriften, Curiosas ic. enthaltend, besonders aufmerksam zu machen. Dieser, sowie der Auctionskatalog, sind durch Herrn L. H. Bösenberg, welcher sich zu geneigten Aufträgen zugleich bestens empfiehlt, zu beziehen.

### Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[73.] Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir uns von Handbook for Travellers in Southern Germany nichts zur Disposition stellen lassen können, da die Auflage bald vergriffen sein wird.

Black & Armstrong,  
Hofbuchh. in London.

#### Bitte um Rücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche vor Kurzem das erste Heft von

Engelmann's Gesamtgebiet der Lithographie à Cond. erhalten haben, ersuchen wir höflichst um schleunige Rücksendung derjenigen Exempl., welche überflüssig lagern. Die starke Auflage geht zu Ende und wir können die eingehenden Bestellungen nicht expediren.

Ferner erlauben wir uns wiederholend um eben so schleunige Remission des

Gewerbeblattes für Sachsen 1839, 1. Quartal, geheftet,

zu bitten. Chemnitz, den 30. Dec. 1839.

Expedition des Gewerbeblatts.

R. Binder.

### Vermischte Anzeigen.

[75.] Ohnerachtet des in Baiern ergangenen strengen Verbots des Debits aller versiegelten Druckschriften, Geheimmittel, Anleitungen u. s. w., gehen uns doch fast mit jedem Ballen Bergl. verpönte Couverte zu. Dieselben müssen hier sogleich wieder remittirt werden, wenn sie einer Confiscation nicht ausgesetzt sein sollen, machen deshalb nur ganz unnütze Mühe, und werden aus diesen Gründen für die Folge höflich verbeten.

Würzburg, d. 7. Decbr. 1839.

Voigt & Moeller.

#### Erklärung,

betreffend  
die „Schwänke des Rheinländischen Hausfreundes.“

Der Herausgeber der in unserem Verlage erscheinenden „Lieblingsbücher“ hat im 5. u. 6. Theil derselben wirklich nach den alten Badischen Kalendern von 1808 bis 1830, und nicht aus irgend einem Buche, die darin befindlichen Anekdoten vereinigt. Die Jahrgänge 1808 bis 1814 enthalten meist Erzählungen von Hebel.

Von der lobl. J. G. Cotta'schen Buchhandlung darauf aufmerksam gemacht, daß sie (wegen des in ihrem Verlage erschienenen „Schäkastlein von Hebel“) und die lobl. Müller'sche Hofbuchhandl. in Karlsruhe (wegen der in ihrem Verlage erschienenen „gesammelten Werke Hebel's“) durch die Aufnahme dieser Hebel'schen Jahrgänge in ihren Verlagsrechten verlegt sich halten, erklären wir hiermit, daß, sollte je eine neue Auflage dieser Theile nothwendig werden, diese Hebel'schen Erzählungen darin keine Aufnahme mehr finden können, da auch uns volle Berücksichtigung des erwähnten Grundes wichtiger und ungleich geeigneter erscheint als ein Berufen auf die betreffenden Landesgesetze. Als deutsche Buchhandlung können auch wir nur den in Deutschland allgemein gültigen Bestimmungen über Verlagsrechte huldigen.

Bei dieser Veranlassung, aber nicht bezüglich auf Vorstehendes, bemerken wir zugleich, daß wir in jüngster Zeit auch an uns bestätigt sahen, was im Menschenleben schon an so vielen sich ereignete: daß sie, von einer Seite angegriffen, von zehn andern einen Angriff erfahren mühten; wenn man dabei nur nicht so oft an das Gleichen von Splitter und Balken erinnert würde! — Wir haben seit Jahren eine Reihe nicht unehrenvoller Unternehmungen auf den deutschen Büchermarkt gebracht, und damit kund gethan, daß wir auf würdige Weise wirksam zu sein uns bestrebt haben, welches Streben auch immer mehr unser unverrücktes Ziel sein wird.

Stuttgart, im Decbr. 1839.

J. Scheible's Buchhandlung.

[77.]

## Den Herren Verlegern

empfehlen wir, zu wirksamer Bekanntmachung neuen Verlags, unser

### Intelligenz-Blatt für Literatur, Kunst u. Musik

(Auflage 11 bis 12000).

Dasselbe äussert seine Wirksamkeit in **doppelter** Richtung: **allgemein** — als Beilage zur **EUROPA** und zum **ATLAS**, bei dem grössten Lesekreise der ganzen gebildeten Welt; **besonders** — als Beilage (mit Nennung von Sortiments-Firmen) zum **SCHWAEB. MERKUR**, bei allen Ständen des Königreichs Württemberg und angrenzenden Ländern, welche denselben **ohne Ausnahme** lesen; es ist somit das Int.-Bl. zu Anzeigen von Werken jeder Art geeignet.

Da vom nächsten Jahre an die **Postämter fast aller deutschen Bundesstaaten den Hauptdebit** unserer Zeitschriften **EUROPA** und **ATLAS** haben werden, so können Anzeigen neuer Erscheinungen **nicht schneller als durch das Intelligenzblatt derselben**, und zwar **in wenigen Tagen an den entferntesten Punkten Deutschlands zugleich**, zur Kenntniss des grossen gebildeten Publicums kommen, was eine noch mehr gesteigerte Theilnahme uns zu erwarten berechtigt, als wir uns schon bisher derselben zu erfreuen hatten.

Die gespaltene Petit-Zeile oder Raum berechnen wir zu dem bei so grosser Auflage und der Art der Verbreitung billigen Preise von 12 kr. rhein. od. 3 gyl. preuss.

**Stuttgart**, im Decbr. 1839.

### Literatur-Comptoir.

#### [78.] Aufforderung und Erklärung.

Diejenigen Buchhandlungen, die mit der Berichtigung der aus Rechnung 1838 und den früheren Jahren uns zukommenden Saldis noch jetzt im Rückstande sind, fordern wir höflich, aber auch dringend zur Zahlung bis spätestens Ende Januar 1840 hiermit auf.

Wo die Zahlung bis dahin nicht erfolgt ist, werden wir die Rechnung mit dem Säumigen für immer aufheben und auch gegen baar an solche nicht mehr expediren lassen.

**Bielefeld**, d. 10. Decbr. 1839.

**Belhagen & Klasing.**

[79.] **LS** **LS** **LS** Der Unterzeichnete erlaubt sich, die geehrten Buchhandlungen auf seine bekannten Fabrikate, als: **Packseile, Schachtelfaden und Buchleinen, à Centner 16 Thlr.**

**Nähbindfaden und Beischlussfaden, à Centner 23 Thlr.**

aufmerksam zu machen und wird jeden, auch den kleinsten Auftrag zur größten Zufriedenheit der Herren Besteller ausführen.

Gem.igte Aufträge in Briefen oder auf Zetteln bitte ich gütigst bei Herrn Ludwig Schreck in Leipzig abgeben zu lassen.

**Seilerwaren-Fabrikant Müller  
in Taucha bei Leipzig.**

[80.] Ich bitte um Einsendung von 3 Exemplaren aller erscheinenden antiquarischen Rataloge.

Athen, den 29. Nov. 1839.

**Rudolph Gund.**

#### [81.] Novitäten betreffend.

Der Unterzeichnete bittet um Einsendung aller rein wissenschaftlichen Werke in 2—4sacher Zahl, schöne Literatur (nur classische) in duplo. Ferner 200 Anzeigen mit Firma, nebst 3 Placaten, jedoch nur über Leipzig. Leyden, 22. Dec. 1839.

**J. C. van Vorcharan.**

7r Jahrgang.

#### [82.] Ed. Billig in Roßlitz

bittet um Zusendung sofort nach Erscheinen von protest. theologischen Schriften in einfacher Anzahl.

[83.] Ungeachtet der meiner Firma im Müller'schen Verzeichnisse beigefügten Erklärung, werden mir dennoch von so vielen Handlungen Novitäten unverlangt eingesendet, von welchen ich in meinem Wirkungskreise durchaus keinen Gebrauch machen kann. Aus diesem Grunde und wegen der bekannten ungünstigen Verhältnisse des Buchhandels in Bayern, sehe ich mich zu der wiederholten Erklärung nothgedrungen, daß ich künftig nur Nova von jenen Handlungen annehme, von welchen ich solche ausdrücklich erbeten habe, alle andern unverlangten Zusendungen aber bestimmt mit Porto-Nachnahme sogleich zurücksenden werde. Ansbach, im December 1839.

**J. M. Dollfuß.**

#### [84.] Zur gefälligen Notiznahme!

Ich ersuche hiermit die sämtlichen Herren Verleger, mir vom nächsten Jahre an

keine unverlangten Novasendungen mehr zu machen, dagegen bitte ich, mir **Novazettel** und **Prospekte** stets schnell und z. Post einzusenden, wonach ich meinen Bedarf selbst wählen werde.

Ich lasse diese Erklärung sowohl durch das Börsenblatt, wie auch durch die Bezeichnungen vor meiner Firma in den Buchhändler-Verzeichnissen öffentlich bekannt machen, und erwarte daher gehörige Berücksichtigung derselben, widrigenfalls ich dergleichen Sendungen zwar sofort nach Leipzig retour schicken, dieselben aber **nur gegen Nachnahme meiner Spesen** dort verabfolgen lassen werde.

Nichtsdestoweniger werde ich wie bisher nach Kräften für den Absatz, namentlich **guter Bücher** bemüht sein. Anzeigen mit meiner Firma (s. unten) kann ich 1000 stets mit Erfolg verbreiten, und besorge, wie alle hiesigen soliden Buchhandlungen, Inserate für die „Breslauer Zeitung“ und „Schlesische Zeitung“ (pr. gespaltene Zeile 1 sy.) stets pünktlich und nach **gener gewissenhafter Auswahl**, nicht, wie es gewisse Handlungen zu thun pflegen, die alle und jede Insertion, welche die Verleger einsenden, blindlings aufnehmen, ohne dabei zu erwägen, ob auch irgend ein **Vorteil von solchen Insertionen** zu hoffen ist, und wobei sie keine andern Beweggründe leiten, als lediglich die, ihre eigenen Firmas im Ort geltend zu

3

machen und hervorzuheben und zwar einzig und allein auf Kosten der Verleger.

Ich bitte daher in dieser Beziehung ganz besonders um Besichtigung.

Breslau, den 31. December 1839.

C. Weinhold,  
Buch-, Musikalien- und Kunsthändlung.  
Albrechtsstraße Nr. 53.

### [85.] Commissions-Veränderung.

**G**est. Von heute dem 23. Decbr. 1839 an besorgt nicht mehr die lobl. Leich'sche Buchhandlung, sondern

Herr Wilhelm Engelmann in Leipzig unsere Commission, und ersuchen wir alle für uns bestimmte Beischlüsse, Zettel &c. nur an letztern abgeben zu lassen.

**J. D. Schöpsische Buchhdl.**  
in Zittau.

**Heynsche Buchhandlung** in Görlitz.

[86.] Meine Commissionen am dortigen Platze besorgt jetzt

Herr Julius Klinkhardt,  
der meinen Verlag für meine Rechnung ausliefert.

Rostock, 1. Jan. 1840.

J. M. Geberg.

[87.] Eine lebhafte und im besten Flote sich befindende Sortiments- und Verlags-Buchhandlung in einer großen Stadt der preuß. Provinz Sachsen ist Familien-Verhältnisse halber sofort sehr billig sowohl mit, als auch ohne Verlag zu verkaufen. Zahlungsfähige Kaufliebhaber wollen ihre schriftlichen Anfragen unter der Chiffre H. an die Redaktion d. B. senden.

[88.] Zu verkaufen ist eine Leihbibliothek von 1000 Bänden mit 200 gedruckten Katalogen für 90. f., sage neunzig Thaler. Näheres bei Ludwig Schreck in Leipzig.

[89.] Offerte an die Herren Buchdruckereibesitzer.

Ein Mann in den 30r Jahren, der die Buchdruckerei erlernte, dieselbe während einer 20jährigen Ausübung in ihrem ganzen Umfange gründlich kennen lernte und seit längerer Zeit einem solchen Geschäft von mittlerm Umfange als Geschäftsführer vorsteht, wobei er zugleich die Stelle des Correctors mit versieht, wünscht nunmehr für ein bedeutenderes Geschäft in gleicher Eigenschaft engagirt zu werden.

Außer der Kenntniß des Buchdruckereisaches ist derselbe fähig, der Correspondenz, und einer systematischen sowohl einfachen als doppelten, s. g. italienischen, Buchführung vorzustehen, ist mit den Arbeiten eines Verlagsgeschäftes vertraut, und besitzt überhaupt Gewandtheit und Umsicht.

Hierauf Reflectirende, die sich nicht allein eines geschäfteskundigen, sondern auch eines gebildeten Mannes mit moralischen Grundsätzen und strenger Rechtlichkeit versichert halten dürfen, belieben ihre Offerten, bezeichnet H. N. K., an Herrn Frohberger gelangen zu lassen, der die Güte haben wird, sie zu befördern.

Unter einem Jahre könnte jedoch der Antritt nur ausnahmsweise geschehen, wohl aber später zu jeder beliebigen Zeit, da ihm seine jetzige Stelle für Lebenszeit gesichert ist.

[90.] Ein junger unverheiratheter Mann, der seit 1828 im Buchhandel arbeitet, die letzten 7 Jahre in Einem Hause, und zwar 5 Jahre als Geschäftsführer, sucht bis zur J.-M. 1840 ein neues Engagement, und würde derselbe vorzugsweise auf ein solches Haus reflectiren, welches ihm vielleicht Aussicht zu einer eignen Existenz bieten könnte. Herr Frohberger wird Offerten unter E. befördern.

### Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 29. Dec. 1839 — 4. Jan. 1840, mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:

Annalen der deutschen u. ausländ. Criminal-Rechtespflege. Begründet v. Hitzig, fortges. v. Demme u. Klunge. 1840. gr. 8. Altenb., Helbig n. 8. Archiv für die deutsche Gesetzgebung aller deutschen Staaten, herausg. von Alex. Müller. 9. Bd. gr. 8. Stuttgart, Rieger & Comp. geh. n. 3. — Polytechnisches, herausg. von Mendelssohn. 1840. Mit Zeichnungen. gr. 4. Berlin, Heymann. Velinp. n. 4. Becher, allgemeine Geographie, zum Gebrauche für die Jugend. gr. 8. Wien 1840, v. Möslé's Witwe u. Braumüller. geh. 18. Behlen, Real- u. Verbal-Lexicon der Forst- u. Jagdwissenschaft ic. 1. Bd. 2. Lief. gr. 8. Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 12. Betet ohnel Unterlaß! Ein Gebet- u. Erbauungsbuch für kathol. Christen jeden Standes ic. (Mit 1 Stahlstich.) 8. Dillingen, Aulinger. geh. 14. Beweis, unumstößlicher, dass im Jahre 3446 vor Christus am 7. Sept. die Sündfluth geendet habe u. die Alphabete aller Völker erfunden worden seien. gr. 8. Leipzig 1840, Schulz u. Thomas 3. Bibliographie, allg., für Deutschland. 1840. gr. 8. 2pz.: Brockhaus n. 3. Bibliotheca Graeca, cur. Jacobs et Rost. A. Poetarum IX: Sophoclis Tragoedia. Rec. Wunder. 1. 3. Oedipus Colon. Edit. II. 8maj. Gotha et Erfordiae, libr. Hennings 21. — Juridica. Enthalend: ein Verzeichniß der in Österreich über Gesetzgebung, polit. Verfassung u. über das Camerale erschienenen Schriften. 8. Wien, v. Möslé's Witwe u. Braumüller. geh. 6. Blätter für literarische Unterhaltung. 1840. Herausgeber: Heinrich Brockhaus. gr. 4. Leipzig: Brockhaus. Velinp. n. 12. Bleichrodt, architektonisches Lexikon. 2. Aufl. in 1 Bde. gr. 8. Weimar 1840, Voigt 3. — Blumauer, Theresa u. Theodor. Ein Prämienbüchlein. (Mit 4 Bildern.) gr. 12. Prag, Haase Söhne. Velinp. geh. 1. — Color. u. cart. 1. 8. Blumentritt, Sammlung der von 1832 bis Ende März 1839 hinsichtl. d. österr. Gesetzbüches über Verbrechen nachträgl. erschien. Verordnungen u. Gejäge. gr. 8. Wien 1840, v. Möslé's Witwe & Braumüller 10. Bobrik, de Sicyonae topographia. Addita est tabula geograph. 8maj. Regimontii Pruss., Graefe & Unzer. geh. n. 8. Bourgnon de Layre, die Dampfwäsche. Aus d. franz. übertragen von Dr. Schmidt. 2. Aufl. gr. 12. Weimar 1840, Voigt. geh. 10. Bronner, der Weinbau in Frankreich u. der franz. Schweiz. Mit Abbild. 1. Lief.: Champagne. gr. 8. Heidelberg 1840, Winter. geh. n. 16. Bulwer's sämtliche Werke. 37. Thl.: Der See-Capitain, oder das Erbrecht. Drama. gr. 12. Aachen 1840, Mayer. Velinp. geh. 14. Byron's sämtliche Werke. 2. Abthl. 5 u. 6. Thl. 16. Stuttgart 1840: Scheible. Velinp. geh. 12. Cajetan von Thieno, der heilige, Stifter der Congregation der regulirten Cleriker (Theatiner genannt). 8. Dillingen, Aulinger. geh. 3. Colmar's Predigten. 5. Bd. gr. 8. Mainz, Kirchheim, Schott u. Th. 1. Constantiopol und die malerische Gegend der 7 Kirchen in Kleinasiens. Nach der Natur gez. v. Allom. Nebst Text von Walsh. Nach d. Engl. v. Zenker. 1. Heft. Mit 5 Stahlst. gr. 4. Westermann 1840. Cornelii Nepotis vitae excellent. Imperatorum. Ad fidem Mscr. et ed. vett. recens. Dr. Reinhold. 8 min. Pasew. 1840, Freyberg 2. Cottin, Elisabeth, oder die Verbannte nach Sibirien. Nach d. franz. von Ch. L. Hoffmann. (Mit 5 ill. Bild.) gr. 12. (Dehmigke u. R.) 10. Damerow, über die relative Verbindung der Irren-, Heil- u. Pflege-Anstalten. Eine staatsärzneiwissenschaftl. Abhandlung. gr. 8. Leipzig 1840, Otto Wigand. Velinp. geh. 2. Dietrich, Flora universalis in color. Abbildungen. II. 69. III. 19, 22—25. 1 gr. Fol. Jena, Schmid à n. 2. 8.

- Dolmetscher, neuester u. vollständigster Engl., für deutsche Auswanderer nach Nordamerika. Mit 1 Karte. 16. Bremen, Kaiser n. 6.  
 Elkan, Tentamen monographiae generis Papaver. Add. est tabula lap. insculpta. 4maj. Regiomontii Pruss., Graefe et Unzer n. 1.  
 Engelmann, deutscher Volks-Briefsteller. 3. Ausg. 8. Weimar 1840, Voigt. geh. 16.  
 v. Foë, Leben u. Abenteuer Robinson Crusoe's, frei bearbeitet von Werner. Mit mehr als 100 in Stein grav. Bildern. I. 1—3. 12. Prag, (Scheib.) Velinp. geh. Mit Pränum. auf die letzte Lief. n. 1.  
 Frank's specielle Pathologie u. Therapie. 3. Ausg. 4. Lief. gr. Lex. -8. Berlin, Förstner. Velinp. geh. n. 8.  
 Gebetbuch, Israelitisches, in hebräischer u. deutscher Sprache. Geordnet u. bericht. durch Blogg. 2. Aufl. gr. 8. Hannover 5600, (Hahn) nn. 2.  
 Gellerts sämtliche Schriften. Neue Ausg. 8—10. Thl. 16. Leipzig, Weidmann'sche Buchh. Velinp. — Alle 10 Thle.: n. 2.  
 Gérard, le livre de mes enfants. — Das Buch für meine Kinder. Mit vielen erläut. Noten von Tröschel. 1. Bdchen. gr. 12. Hallberger 1.  
 Geschichte, kurzgefasste biblische, gr. 12. Bern u. Chur, Dalp. geh. 4.  
 Gewerbe-Blatt für Sachsen. Herausg. von Rob. Binder. 1840. Mit Zeichnungen. gr. 4. Chemnitz, Expedition n. 2.  
 Giftbuch, vollständiges, 5. Aufl. 8. Weimar 1840, Voigt 20.  
 de Greuve, Brieven in antwoord op de brieven van Heusde, over het beoefenen der wijsgeerte. gr. 8. (Brem., Kaiser) n. 2.  
 Haimerl, Vorträge über den Concurs der Gläubiger nach den in den österr. Staaten gelt. Gesetzen. gr. 8. v. Möslé's Witwe u. B. 1840 1.  
 Harfentöne aus der Hütte eines Einsamen am Rhein. 8. Freiburg 1840, Fr. Wagner. br. n. 12.  
 Harmonika, christliche, 5. Aufl. gr. 8. Basel, Spittler u. Comp. n. 4.  
 Heller-Magazin, das, (nebst Bilder-Atlas), eine Zeitschrift, redigirt von Dr. Wiese. 1840. 4. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. Velinp. n. 1.  
 Herrich-Schäffer, Nomenclator entomologicus. — Verzeichniss europ. Insecten. 2. Heft. Mit 8 lith. Taf. 8. Regensb., Pustet nn. 2.  
 Hertwig, praktische Arzneimittellehre für Thierärzte. 2. Aufl. gr. 8. Berlin 1840, Veit u. Comp. geh. 4.  
 Hesselbach, die Erkenntniss u. Behandlung d. Eingeweide-Brüche. Mit 20 Tafeln Abbild. in natürl. Grösse. 1. Lief. gr. Fol. Nürnberg 1840, Bauer u. Raspe. Velinp. cart. n. 4.  
 von der Herde, Staats- u. Orts-Bürgerrecht. 8. (Greif) n. 1. 10.  
 Jahrbuch, Rheinisches, für Kunst u. Poesie. Herausg. von Freiligrath, Maserath u. Simrock. 1840. gr. 12. DuMont-Schauberg n. 1. 20.  
 Jahrbücher, neue, der Forstkunde. Herausg. vom Oberforstrath v. Wedekind. 17. Heft. gr. 8. Darmstadt 1840, Dingelden. Velinp. n. 1.  
 — Hallische, für deutsche Wissenschaft u. Kunst. Redactoren: Echtermeyer u. Ruge in Halle. 1840. Nov.-4. Leipzig, O. Wigand n. 12.  
 Ideen zu einer äußern Reform des protestantischen Gottesdienstes, vorzüglich zu Leipzig. 8. Leipzig 1840, Schreck 3.  
 Jurist, der, eine Zeitschrift, zunächst für die Praxis des gesammten österr. Rechtes. Herausg. v. Wildner. 1. u. 2. Bd. gr. 8. v. Möslé's Witwe u. B. 4.  
 de Koch's ausgewählte humoristische Romane. Deutsch bearb. v. Gauger. 32. u. 33. Thl. Pariser Sitten. V. u. VI. gr. 12. Ulm, Rübling 14.  
 Kranken- Tabellen für den praktischen Arzt. Lith. Fol. Neu-Ruppin, Oehmigke & Riemschneider. geh. 12.  
 Krug, die europäische Trilogie. Oder Christenthum, Türkenthum und Papstthum am Schlusse des Jahres 1839. gr. 8. Leipzig, Schreck n. 6.  
 Landbär, der, (von Friedr. Frhrn. v. Lupin auf Zillerfeld). — Vorrede zu seinem Leben. — Mit noch 7 Titeln. gr. 8. Weimar 1840, Voigt. geh. 8.  
 Lebensgeschichte des wegen politischer Vergehen zu 5jähr. Festungstrafe verurth. Christian Albrecht. In 7 Gesängen. gr. 8. Schreck 1840 n. 16.  
 Lesturgeon, Melancholy. gr. 8. (Bremen, Kaiser) n. 6.  
 Eichnovsky, Fürst, Geschichte des Hauses Habsburg. 4. Thl.: Geschichte d. Söhne Herzog Albrecht II. Mit 1 Kupf. gr. 8. Schaumburg u. C. n. 3.  
 Lieblingsbücher in alten u. neuern Geschichten. c. 3. u. 4. Thl.: Lügendrosnik d. Frhn. v. Münchhausen. 2 Thle. M. 120 Bild. gr. 12. Scheible 1.  
 Luther's kleiner Katechismus, erklärt f. d. Jugend ic. vom Superint. Parisius. 13. Aufl. Mit Luther's Bildnis. 8. Leipzig 1840, Barth 4.  
 v. Malinkovski, Handbuch, zunächst für k. k. österr. Kameralbeamte. 1. u. 2. Bd. gr. 8. Wien 1840, v. Möslé's Witwe u. Braumüller 3.  
 Maximilian von Wied, Prinz, Reise durch Nord-Amerika. 8—11. Lief. Mit Kupfern. Imp.-4. Coblenz, Hölscher. 8—11. u. 20. Lief.: à n. 3. 10.
- Menzel, Wolfg., Europa im Jahr 1840. gr. 12. Stuttgart, Sonnenwald'sche Buchh. Velinp. geh. 1.  
 Mettenleiter, calligraphische Hand-Sammlung. In Stein gravirt. 1. 18. u. 33. Heft. 16. München, Bergmann & Roller à 4.  
 Meyer's Conversations-Lexikon. I. 4. gr. 8. Bibliogr. Inst. n. 5. 42.  
 Museum Senckenbergianum. Abhandlungen a. d. Gebiete der beschreib. Naturgeschichte. III. 1. gr. 4. Frankf., Sauerländer n. 2.  
 Necrolog, neuer, der Deutschen. (Herausg. v. Bernh. Friedr. Voigt.) 16. Jahrg. 1838. 2 Thle. Mit 2 Portraits. 8. Weimar 1840, Voigt 4.  
 Nickel, Laien-Brevier für Katholiken. Mit 1 feinen Stahlstich. gr. 8. Dillingen 1840, Aulinger'sche Buchh. geh. 20.  
 Orient, der, Berichte, Studien u. Kritiken für jüdische Geschichte u. Literatur. Herausg. v. Dr. Fürst. 1840. gr. 4. Leipzig, Tripsche n. 5.  
 Pallas, Icones ad Zoographiam Rossio-Asiaticam. Fasc. V. 1 Fol. (Lipsiae, Voss.) In gr. Fol. Umschlag nn. 1. 21.  
 Planer, das Rei. espiel, oder Anweisung, spielend sich bedeutende Kenntnisse in der Geographie zu erwerben. 8. Dillingen, Aulinger 1.  
 Planet, unser, Dresdner Merkur für Unterhaltung, Literatur, Kunst u. Theater. Herausg. von Philipp. 1840. gr. 4. Verlags-Compt. n. 10.  
 v. Poppe, neuer Wunder-Schauplatz. 4. Thl.: Wiegels u. Rosenthal's natürliche Magie. 2. Thl. Mit vielen Abbild. gr. 12. Scheible 12.  
 Pracht-Pfennig-Bibel, Hildburghäuser, 3. Aufl. 9—12. Lief. Mit 4 Stahlstichen. gr. 8. Bibliograph. Institut. geh. n. 8.  
 Provinzial-Sanitäts-Bericht des Königl. Medicinal-Collegiums zu Königsberg. 1838. 1. Semester. gr. 4. Graefe u. Unzer 6.  
 Reinhold, Beurmann u. die Pommern. Eine Roth- u. Gegenwehr des mit frecher Bosheit verhönten Pomerlandes. Mit einem Glossar von Freyberg. t. 8. Pasewalk, Freyberg. Velinp. geh. 8.  
 — über die Anwendung der Musik in den Comödien der Alten. Ein Versuch. 8. Ebend. Velinp. geh. 6.  
 Richter von Magdeburg, Geschichte des Deutschen Freiheitskrieges vom J. 1813—1815. 3. Bd. M. 7. Stahlf. 2. Aufl. gr. 8. Berl., Richter n. 2.  
 — H., u. W. Richter, erklärte Haus-Bibel. 28. Lief. gr. 8. Barmen, Böchum u. Schwelm, Falkenberg n. 8. — Velinp. n. 12.  
 Rosen, Eine Zeitschrift für die gebildete Welt. Herausg. von R. Heller. 1840. gr. 4. Leipzig, Leo. Velinp. n. 10.  
 v. Rougemont, Geographie des Menschen. Aus d. Franz. vom Director Hugendubel. 2. Bd. gr. 8. Bern u. Chur, Dalp. Velinp. geh. 2.  
 Scavola, Emerentius, Andronita. Roman. 3 Thle. 2. Ausg. 8. Leipzig, 1840, Krappe. Velinp. geh. 3. 12.  
 Schauplatz, neuer, der Künste u. Handwerke. 1. Bd.: Der vollkommene Conditor, von Eupel, 5. Aufl. 8. Weimar 1840, Voigt. geh. 1.  
 — derselben 57. u. 58. Bd.: Handbuch der Mühlenbaukunst, von Weinhold. 2. Aufl., von Dr. Warfus. 2 Bde. Mit 91 lith. Taf. 8. Ebend. 4.  
 Schelivský, Lese- u. Vortragsübungen für das zarte Alter. 1. u. 2. Hft. Mit 2 Abbild. 8. Wien 1840, o. Möslé's Witwe u. B. cart. 12.  
 Schneidawind, Carl, Erzherzog von Österreich und die österreichische Armee unter ihm. 2. Lief. gr. 8. Bamberg 1840, lit.-artist. Inst. 18.  
 Scholz, Superint. Christ. Glob., biblische Geschichte. Ein Buch für Schule u. Haus. 2 Thle. gr. 8. Leipzig 1840, Barth 15.  
 Schöenherr, Synonyma Insectorum. V. 1: Genera et species Curculionidum. V. 1. 8maj. Parisiis; Lips., Fr. Fleischer n. 2.  
 Schönke, deutsches Lesebuch für Töchterschulen. 2. Cursus: Auswahl aus deutsch. Prosaiskern. — Auswahl deutsch. Gedichte. 8. Ameling 1.  
 Schröter, Lehrbuch des Allgemeinen Landrechts. 2. Bd.: Das Recht der Verträge. 2. Ausg. des Systems ic. gr. 8. Berlin 1840, Heymann 2.  
 Schweiz, die, in ihren Ritterburgen u. Bergschlössern historisch dargestellt. I. 3. u. II. 3. gr. 8. Bern u. Chur, Dalp à n. 18.  
 v. Siebold, Nippon. Archiv zur Beschreibung von Japan u. dessen Neben- u. Schutzländern. 7. u. 8. Lief. Fol. Leyden; Amsterdam, Muller & Comp. (Leipzig, Fr. Fleischer.) Velinp. n. 17. — In ½ Imp.-Fol. n. 28.  
 — Fauna Japonica. Conjunctionis studiis Temminck, Schlegel et de Haan. — Crustacea. Decas IV. Fol. Ibidem. Velinp. n. 5.  
 Small, Uebersichts-Tafel der Krankheiten bei Pferden, Rindvieh, Schafen u. Hunden. Nebers. v. Lentini u. Weissenborn. Imp.-Fol. Voigt 8.  
 Spindler's sämtliche Werke. 58. u. 59. Bd.: Walpurgis-Nächte. 2 Bde. t. 8. Stuttgart 1840, Hallberger'sche Verlagsh. Velinp. geh. 3. 6.  
 — derselben wohlfeile Ausgabe. 31—34. Bd.: Kettenglieder. 3. Bd. — Herbstiolen. 2 Bde. — Blümlein Wunderhold. t. 8. Ebend. 1839. geh. n. 2. — Mit 4 Stahlstichen n. 2. 8.

Stahr, Bericht über den am 28. October 1839 gegründeten literarisch-geselligen Verein zu Oldenburg. gr. 8. Oldenburg 1840, Schulze n. 4.  
 Stäuf, Predigt am Bibelfeste. gr. 8. Sorau, Strecker. geh. n. 2.  
 Storch, die Feuerschlange.—Der Prophet Thüringen. fl. 8. Frankfurt, Sauerländer. Belinp. 1. p. 6.  
 Sue's sämmtliche Werke. Deutsch von v. Alvensleben. 30—37. Thl.: Arthur. Roman. 9—16. Bdchen. fl. 16. Leipzig, O. Wigand n. 1. p. 8.  
 Tabel, geographisch-historisch-statistische, van Nederland. Door E. M. 3 Blätter in Roy.-Fol. (Bremen, Kaiser) n. 18.  
 Theater-Almanach, Österreichischer, f. das Theaterjahr 1839. 1. Jahrg. (Mit 5 Portraits.) 8. Prag u. Wien, (Scheib.) cart. 1. p. 6.  
 Thomas a Kempis de Imitatione Christi libri IV. Ad opt. edit. fidem accur. editi. Edit. stereotypa. 16. Car. Tauchnitz, 1840 8.  
 Thüringen und der Harz. 6. Heft. gr. 8. Sondershausen. Eupel n. 4.  
 Tractatus tres de locis quibusd. difficilioribus scripturae sacrae scilicet de arboribus scientiae ac vitae. 8maj. Schmerber n. 4.  
 Vergleichniß der Bücher, Landkarten &c., welche vom Juli bis December 1839 neu erschienen sind. 83. Fortsetzung. Angefertigt von J. h. P. Thun. 8. Leipzig, Hinrichssche Buchh. 12.  
 Vincas, das Christenthum in seiner Glaubens-Wernunftgemäßheit, in seinen Ideen von Gott, Freiheit und Unsterblichkeit. gr. 8. Oldenburg, Schulgesche Buchh. geh. n. 1. p. 6.  
 Volksbote, der Oldenburgische, ein gemeinnütz. Volkskalender auf 1840. 3. Jahrg. 8. Oldenburg, Schulgesche Buchh. geh. 8.  
 (Waismann,) der heilige Bonifatius, oder die Ausbreitung des Christenthums in Deutschland. 2. Aufl. 8. Dillingen 1840, Aulinger. geh. 8.  
 — der Triumph des Christenthums über Liebe u. Tod ic. 8. Ebd. geh. 6.  
 Walsh, Konstantinopel und seine Umgebungen malerisch und geschichtlich dargestellt. Nach d. Engl. frei bearb. von Dr. Kaiser. 1. Lief. Mit 3 Stahlstichen u. 1 Charta. Lex. - 8. Wunder 1840 n. 8.  
 Weber, nuovo Dizionario.—Neues vollständ. Wörterbuch der Italienischen u. der Deutschen Sprache. gr. 8. Leipzig 1840, R. Tauchnitz 2.  
 Wederlegging van van Heusde's eerste proeve van wijsgeerde navorschingen enc. gr. 8. (Bremen, Kaiser.) br. n. 16.  
 Welt-Gemälde-Gallerie. 312—321. Lief. gr. 8. Schweizerbart 15.  
 Zeitschrift für Strafrechtspflege in den Preußischen Staaten. Herausg. von Richter u. Kloß. 2. Heft. gr. 8. Königsberg 1840, Gräfe u. U. 1.  
 — für die gesammte luther. Theologie u. Kirche, herausg. v. Dr. Rudelbach u. Guerike. 1840. 1. Heft. gr. 8. Tauchnitz jun. n. 20.  
 Zeitung, allgemeine, für die deutschen Land- u. Hauswirthe. Herausg. von Bever. 1840. gr. 4. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. n. 4.

#### Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler.

Ultimo December 1839.

- Verlag von Carl Cranz in Breslau:
- Nr. 6392. Fischer, G., „Rosen blühen jeden Tag.“ Gedicht f. 4 Mstimmen.
- 6393. Schnabel, C., Geistergruss. Gedicht f. eine Singst. m. Pftebeglg.
- Breitkopf u. Härtel in Leipzig:
- 6084. Halevy, Fr., Die Dreizehn. Komische Oper in 3 Acten. Vollst. K. A. mit deutsch. u. ital. Texte. Idem p. Pfte. seul.
- 5969. Mendelssohn-Bartholdy, F., Oe. 44. 3 grands Quatuors p. 2 Violons, Alto & Basse. arr. p. Pfte. à 4 mains.
- 6394. Blum, C., Op. 134. 2stimmige Gesänge für Sopr. u. Alt mit ital. u. deutsch. Texte u. Pftebeglg.
- 6395. Burgmüller, F., Op. 54. 3 Divertissements p. Pfte. sur des motifs fav. de Lucia de Lammermoor. N. 1. 2. 3.
- 6396. — 4 Airs de Ballet de l'Opera: Le Lac des Fées arr. p. Pfte. Suite 1. 2.
- 6397. Czerny, C., Op. 570. Rondino brillant sur le Chœur: A travers ces Rochers de l'Op.: Le Lac des Fées p. Pfte.
- 6398. — Op. 571. Impromptu sur le chœur des Fées de l'Op.: Le Lac des Fées p. Pfte.
- 6399. — Op. 572. Fant. brill. sur plusieurs motifs de l'Op.: Le Lac des Fées p. Pfte. à 4 mains.
- 6400. — Op. 573. Fant. en Rondeau sur plusieurs motifs de l'Op.: Le Lac des Fées p. Pfte. à 4 mains.

Nr. 6401. Czerny, C., Op. 574. Morceau de Salon sur deux motifs de l'Op.: Le Lac des Fées p. Pfte.

Fr. Hofmeister in Leipzig:

- 6402. Berbiguier, T., 3 Morceaux brillant p. la Flûte av. acc. de Pfte. Nr. 1. Le Proscrit. Fantaisie. oe. 143. N. 2. Charmes de la Solitude. Fantaisie. oe. 144. N. 3. Variations faciles sur un thème original. oe. 145.
- 6403. Burgmüller, Fr., Oe. 26. Délices de l'Opera Italien. 6 Melodies gracieuses de Bellini p. le Pfte. N. 1. à 3.
- 6404. — Oe. 27. Souvenir de Bellini. 6 Morceaux elegans p. le Pfte. N. 1 à 3.
- 6405. Mazas, F., Op. 76. La Cloche. Fantaisie p. Violon seul av. Intr. et Final. de Pfte.
- 6406. Panofka, H., Oe. 17. Élegie p. le Violon av. Acc. de Pf.
- 6407. — Oe. 18. Fantaisie sur un Motif allemand p. le Violon av. acc. de Piano.
- 6408. Verhulst, J. J. H., Oe. 6. 2 Quatuors p. 2 Violons, Alto et Vcelle. N. 1.

Joh. Hoffmann in Prag:

- 6409. Richter, Pius, Op. 1. 4 Lieder f. eine Singst. m. Pftebegle. P. Mechetti in Wien:
- 6410. Kummer, F. A., Op. 51. Fantaisie p. le Violoncelle av. Acc. d'Orch. ou de Quat. ou de Pfte. sur un Cavatine fav. de l'Op.: Niobé.
- M. Schlesinger'sche Buchh. in Berlin:
- 6232. Panofka & Lee, Op. 11. Les inséparables. 4 Duos p. Piano et Violoncelle conc. sur des thèmes fav. des Operas: N. 3. La Juive. N. 4. Norma.
- 6391. Thalberg, Sig., Oe. 36. La Cadence. Impromptu en forme d'étude arr. p. Pfte. à 4 mains.
- 6411. Chwatal, F. X., Op. 44. Intr. et Rondo brillant sur la chanson fav.: Der kleine Hans p. Pfte.
- 6412. Curschmann, Fr., Op. 22. Blumengruss f. 3 Soprani. m. Pftebeglg.
- 6413. Döhler, Th., Etude p. Pfte.
- 6414. Kücken, Fr., Op. 27. Tscherkessisches Lied f. eine Bass- oder Baritonstimme m. Pftebeglg.
- 6415. Meyerbeer, G., 4 Romances p. le Chant av. acc. de Pfte.
- 6416. Moscheles, Ignaz, L'Ambition. L'Enjouement. 2 nouv. Etudes p. le Pfte.
- 6417. Taubert, Guill., Oe. 41. Grazia et Bravoura. 2 Caprices de Concert p. le Pfte. N. 2.
- 6418. Weber, C. M. von, Duett „Dich an dies Herz“ m. Pftebegl. (Nachgel. Werk. N. 3).

B. Schott's Söhne in Mainz:

- 3399. Rossini, G., Les soirées musicales. Collection de 8 Ariettes et 4 Duos italiens traduites p. Pfte. seul par Kalkbrenner. Liv. 1. 2.
- 3910. Herz, H., Rondeau tirée de son 3. Conc. p. le Piano. oe. 87. arr. p. Pfte. à 4 mains.
- 6419. Adam, Ad., Ouv. de l'Opera: de la Reine d'un Jour. arr. p. Pfte. solo. Idem av. acc. de Violon.
- 6420. Banck, C., 3 Pièces lyriques p. le Pfte.
- 6421. Beyer, F., Polonaise p. le Pfte. sur des motifs de l'Opéra: La Domino noir.
- 6422. Gabassi, V., Lyra. 1 Duetto et 5 Duettini av. acc. de Pf.
- 6423. Hunyady, B. de, Op. 17. Air Hongrois varié p. le Violon av. acc. de Piano.
- 6424. Küffner, Jos., Op. 291. 53. Potp. p. Pfte. et Flûte (ou Violon) sur des motifs de l'Op.: Regine.
- 6425. Kulemkamp, G. C., Allegro agitato et Scherzo p. Pfte.
- 6426. Netzer, Jos., Cantate f. 4 Mst., Solo u. Chor. Op. 11. Part. u. Stimmen.
- 6427. Rummel, Ch., Polonaise et Galopp p. le Piano.
- 6428. — 2 Galops sur des motifs du Ballet: Le rendez vous p. le Pfte.
- 6429. — Quadrille de Contredances sur les motifs du Ballet: Le rendez vous p. le Pfte.
- 6430. Titl, A. Emil, Op. 10. Krieger-Chor m. deutschem u. franz. Text f. 4 Mst. m. Beglg. d. Orchesters od. Pfte.